

Sanierung Volksschule Ziersdorf

Erlenaugasse 10
A 3710, Ziersdorf



Verfasser

IBO GmbH
Österr. Institut f. Bauen u. Ökologie Gm
Alserbachstraße 5/8
1090 Wien-Alsergrund

DI(FH) Felix Heisinger
T 01-3192005-31
F 01-3192005-50
M 0699-13192015
E felix.heisinger@ibo.at

IBO



Österreichisches Institut für Bauen und Ökologie GmbH

23.10.2013

Bericht

Sanierung Volksschule Ziersdorf

Sanierung Volksschule Ziersdorf

Erlenaugasse 10
3710 Ziersdorf

Katastralgemeinde: 09135 Ziersdorf
Einlagezahl:
Grundstücksnummer: 464,467,470
GWR Nummer:

Planunterlagen

Datum: 28.06.2013
Nummer:

Verfasser der Unterlagen

IBO GmbH
Österr. Institut f. Bauen u. Ökologie Gm
Alserbachstraße 5/8
1090, Wien-Alsergrund

DI(FH) Felix Heisinger
T 01-3192005-31
F 01-3192005-50
M 0699-13192015
E felix.heisinger@ibo.at

ErstellerIn Nummer: (keine)

Planer

ah3 Architekten ZT GmbH
Hauptplatz 3
3580 Horn

T
F
M
E

Auftraggeber

Volksschulgemeinde Ziersdorf
Hauptplatz 1
3710 Ziersdorf

T
F
M
E

Angewandte Berechnungsverfahren

Bauteile
Fenster

EN ISO 6946:2003-10
EN ISO 10077-1:2006-12

Unkonditionierte Gebäudeteile
Erdberührte Gebäudeteile
Wärmebrücken
Verschattungsfaktoren

vereinfacht, ON B 8110-6:2010-01-01
vereinfacht, ON B 8110-6:2010-01-01
pauschal, ON B 8110-6:2010-01, Formel (12)
detailliert, ON B 8110-6:2010-01

Heiztechnik
Raumluftechnik
Beleuchtung
Kühltechnik

ON H 5056:2011-03
ON H 5057:2011-03
ON H 5059:2010-01
ON H 5058:2011-03

Diese Lokalisierung entspricht der OIB Richtlinie 6:2011, es werden die Berechnungsnormen
Stand 2011 verwendet.

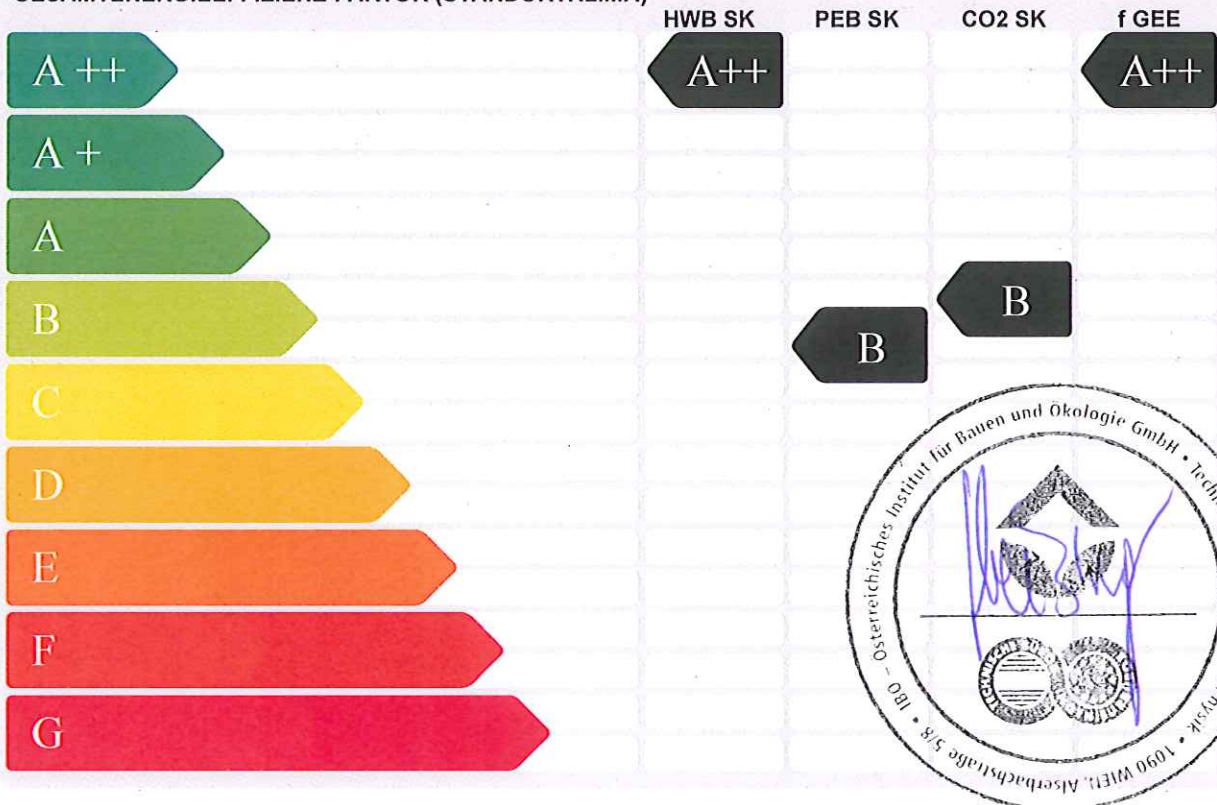
Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: Oktober 2011

BEZEICHNUNG	Sanierung Volksschule Ziersdorf		
Gebäude(-teil)	Energieausweis (Kindergarten und Pflichtschulen)	Baujahr	1974
Nutzungsprofil	Kindergarten und Pflichtschulen	Letzte Veränderung	
Straße	Erlenaugasse 10	Katastralgemeinde	Ziersdorf
PLZ/Ort	3710 Ziersdorf	KG-Nr.	09135
Grundstücksnr.	464,467,470	Seehöhe	229

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR (STANDORTKLIMA)



HWB: Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Die Anforderung richtet sich an den wohngebäudeäquivalenten Heizwärmebedarf.

KB: Der Kühlbedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche aus den Räumen rechnerisch abgeführt werden muss. Die Anforderung richtet sich an den außenluftinduzierten Kühlbedarf.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht ca. einem Liter Wasser je Quadratmeter Brutto-Grundfläche, welcher um ca. 30 °C (also beispielsweise von 8 °C auf 38 °C) erwärmt wird.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Nutzenergiebedarf die Verluste der Haustechnik im Gebäude berücksichtigt. Dazu zählen beispielsweise die Verluste des Heizkessels, der Energiebedarf von Umwälzpumpen etc.

BSB: Der Betriebsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht der Hälfte der mittleren inneren Lasten.

EEB: Beim Endenergiebedarf wird zusätzlich zum Heizenergiebedarf der Haushaltsstrombedarf berücksichtigt. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

PEB: Der Primärenergiebedarf schließt die gesamte Energie für den Bedarf im Gebäude einschließlich aller Vorketten mit ein. Dieser weist einen erneuerbaren und einen nicht erneuerbaren Anteil auf. Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren ist 2004–2008.

CO2: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Transport und Erzeugung sowie aller Verluste. Zu deren Berechnung wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

fGEE: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: Oktober 2011

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	2.383,20 m ²	Klimaregion	N	mittlerer U-Wert	0,228 W/m ² K
Bezugs-Grundfläche	1.906,56 m ²	Heiztage	220 d	Bauweise	schwere
Brutto-Volumen	9.189,05 m ³	Heizgradtage	3521 Kd	Art der Lüftung	RLT Anlage,...
Gebäude-Hüllfläche	3.353,71 m ²	Norm-Außentemperatur	-14,2 °C	Sommertauglichkeit	eingehalten
Kompaktheit (A/V)	0,36 1/m	Soll-Innentemperatur	20 °C	LEK T-Wert	14 -
charakteristische Länge	2,74 m				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF

Energieausweis (Kindergarten und Pflichtschulen)

	Referenzklima spezifisch	Standortklima zonenbezogen	spezifisch	Anforderung	
HWB*	2,45 kWh/m ³ a	25.024 kWh/a	2,72 kWh/m ³ a	14,25 kWh/m ³ a	erfüllt
HWB		17.722 kWh/a	7,44 kWh/m ² a		
WWWB		22.438 kWh/a	9,42 kWh/m ² a		
KB*	0,06 kWh/m ³ a	199 kWh/a	0,02 kWh/m ³ a	2,00 kWh/m ³ a	erfüllt
KB		37.128 kWh/a	15,58 kWh/m ² a		
BefEB		0 kWh/a	0,00 kWh/m ² a		
HTEB RH		10.556 kWh/a	4,43 kWh/m ² a		
HTEB WW		9.919 kWh/a	4,16 kWh/m ² a		
HTEB		54.475 kWh/a	22,86 kWh/m ² a		
KTEB		15.253 kWh/a	6,40 kWh/m ² a		
HEB		79.107 kWh/a	33,19 kWh/m ² a		
KEB		15.253 kWh/a	6,40 kWh/m ² a		
BelEB		38.465 kWh/a	16,14 kWh/m ² a		
BSB		39.144 kWh/a	16,42 kWh/m ² a		
EEB		171.969 kWh/a	72,16 kWh/m ² a	111,88 kWh/m ² a	erfüllt
PEB		357.182 kWh/a	149,90 kWh/m ² a		
PEB n.ern.		243.007 kWh/a	102,00 kWh/m ² a		
PEB ern.		114.175 kWh/a	47,90 kWh/m ² a		
CO ₂		46.669 kg/a	19,60 kg/m ² a		
fGEE	0,51 -		0,51 -		

ERSTELLT

GWR-Zahl

Ausstellungsdatum 17.10.2013

Gültigkeitsdatum 16.10.2023

ErstellerIn

Unterschrift

Österr. Institut f. Bauen u. Ökologie Gm

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

